

Referenzschreiben

Frau Gabriele Henning, Dipl. Ing (FH) Fachrichtung Innenarchitektur, wurde mir von einer Mitarbeiterin in unserem Hause als Innenarchitektin empfohlen.

Ich führe seit 1985 die Bahnhof Apotheke in Kempten, die sich neben der Allopathie natürliche Heilmethoden wie z.B. Homöopathie und Aromatherapie zur Aufgabe gemacht hat. Am dortigen Klinikum sollte während der Zeit von November 2009 bis April 2010 eine Filiale mit 300 m² Grundfläche entstehen. Diese Fläche umfasst die Bereiche Offizin, Backoffice, Beraterraum, Notdienstzimmer, Teerezeptur und Labor.

Zu Beginn bat ich Frau Henning um ihre Einschätzung zu einer bestehenden Vorplanung eines erfahrenen Apothekeneinrichters. Bald entwickelte sich die Aufgabenverteilung dahin, den Apothekeneinrichter vorwiegend für die technische Umsetzung und Frau Henning für die Gestaltung und das Gesamtkonzept zu beauftragen. Dies führte während der gesamten Planungs- und Umbauphase bis zur Fertigstellung und der Einweihung der Apotheke zu einer sehr konstruktiven und harmonischen Zusammenarbeit.

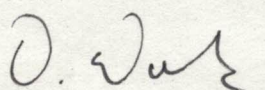
Einige Besonderheiten der Planungsaufgabe möchte ich näher beschreiben:

- Die Offizin verfügt über wenig Schaufenster. Eine Fernwirkung ist wichtig. Frau Henning lieferte eine apothekenuntypische Lösung mit einer „Aroma-Bar“ und Verweilplätzen. Hauseigene Produkte (Düfte, Aromamischungen und Tees) stehen hier zum Probieren bereit. Zusätzlich entwickelte sie in diesem Bereich Dekorationskuben. Diese dienen der Warenpräsentation im Schaufenster und fügen sich zugleich gestalterisch in die Aufenthaltszone ein.
- Material-/Farbkonzept: Natürliche und hochwertige Materialien sowie ein für Apotheken ungewöhnliches Gestaltungskonzept unterstützen eine besondere Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt und die besondere Philosophie unseres Hauses widerspiegelt.
- Im rückwärtigen Teil der Offizin befindet sich der Verkaufsraum mit Sicht- und Freiwahl. Hierfür entwickelte Frau Henning ein Ausstellungsmöbel, das flexibel auf unterschiedliche Gebindegrößen angepasst werden kann. Dies erfolgte auf meinen Wunsch hin nach Fengshui-gerechten Maßrichtlinien.
- Die Planungstätigkeit umfasste zudem das Lichtkonzept, den Backofficebereich mit Beraterarbeitsplätzen und ein Notdienstzimmer in klarer Fortführung des Gesamtkonzepts.

Entwürfe wurden von Frau Henning sehr strukturiert und nachvollziehbar mit einem Anschauungsmodell und in aussagekräftigen Präsentationen vermittelt. Das Ergebnis wurde im Vorfeld ansprechend und verständlich visualisiert.

Ich habe Frau Henning als einen sehr kreativen, praxisnahen und empathischen Menschen kennengelernt. Sie überzeugte mit fundierten Fachkenntnissen, sodass ich sie jederzeit weiterempfehle. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Frau Henning für die Zukunft alles Gute und viele weitere Projekte.



Dietmar Wolz